

A b s c h r i f t .

Stuttgart, 29. Mai 1953
M/W.

A k t e n n o t i z

über die Besprechung mit Herrn Pezold bezüglich der
Vertragsangelegenheit Heinrich Zillich, Buoch.

Herr Pezold kommt als Beauftragter von Herrn Zillich und teilt mit, dass Herr Zillich Aussicht hat, seinen Roman "Der Sprung im Ring" im Andermann-Verlag München erscheinen zu lassen. Es wird vereinbart, dass Herr Zillich von dem Honorar, das ihm aus diesem Buche zufließen wird, der DVA. DM.3000.-- zurückerstattet.

Herr Pezold teilt ferner mit, dass sich ein anderer Verlag für den zweiten Band "Grenzen und Zeiten" interessiert und bereit ist, mit Zillich einen Vertrag abzuschließen, der ihn für zwei Jahre sicherstellt und ihm das Schreiben dieses Buches ermöglicht. Da dieser Vertrag nur abgeschlossen werden kann, wenn die DVA. ihre Interessen an zweite Stelle setzt, um dem Verfasser die Arbeit zu ermöglichen, wird vereinbart, dass Dr.Z. nach Annahme des MS. durch den neuen Verlag aus dem ihm zufließenden Honorar zunächst DM.2500.-- in 5 Monatsraten à DM.500.-- an die DVA. abführt. Über die Rückzahlung der restlichen DM.2500.-- wird anschliessend zwischen Dr.Z. und der DVA. eine neue Vereinbarung getroffen werden.

Zum Schlusse erwähnte ich, dass Herr Zillich als Äquivalent für das ihm erwiesene Entgegenkommen dem Verlag auch die DM.1600.--, die er für die Novellen erhalten hätte, erstatten müsste, sofern er in dem neuen Verlag als Schriftsteller wieder Erfolg haben würde. Herr Pezold versicherte, dass Herrn Zillich daran gelegen sei, die Dinge sauber zu regeln.

gez. Gotthold Müller

Ich verpflichte mich, im Sinne der obigen
Aktennotiz zu verfahren.

Starnberg am See, 5.9.1953


(Dr. Heinrich Zillich)

